



MITTELITALIEN IM FRÜHLING

FRANZ VON ASSISI BEGEGNEN
VON LA VERNA BIS INS RIETITAL
SONNTAG 12. – SAMSTAG 18. APRIL 2026



KOMMEN SIE MIT UNS AUF DIESE
ENTDECKUNGSREISE!





Anmeldungen bis 12. Januar 2026 – Talon auf der letzten Seite

Reiseleitung:

Simone Vial

Norbert Schneider

Damian Kaeser-Casutt

Informationsabend

Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

An diesem Abend erhalten Sie alle nötigen Informationen und Fragen werden gerne geklärt.



Ein abwechslungsreiches Programm:

Es ist uns wichtig, dass diese Woche eine gute Mischung aus kulturellen Besichtigungen, geschichtlich und theologischen Inputs, inhaltlichem Nachdenken, besinnlichen Momenten, Gruppenerlebnissen, Genuss der Italianità und Freizeit bietet.

Franz von Assisi lebte vor 800 Jahren von 1181 bis zum 3. Oktober 1226 und hat in seiner Zeit eine Kirche erlebt, die eine ähnliche Krise durchgemacht hat, wie wir sie heute kennen. Franziskus und seine Gefährtin Klara hinterlassen bis heute ihre Spuren. In seiner Zeit war Franziskus nicht nur in Assisi präsent, sondern viel unterwegs. Wir folgen seinen Spuren nicht bis nach Spanien oder in den Nahen Osten, aber in ganz Mittelitalien.

Wir werden die ersten drei Nächte in Gubbio verbringen und nicht nur die Geschichte mit dem Wolf kennen lernen, sondern auch die Faszination dieser Stadt am Hang entdecken. Die mittleren drei Tage haben wir einen Bus zur Verfügung, mit dem wir am Dienstag nach La Verna in die Toskana fahren. Dort hat Franziskus seine Stigmatisation mit den Wundmalen erfahren. Das lässt uns der Frage nachgehen, wer heute gebrandmarkt wird.



Am Mittwoch machen wir halt in Assisi dem Geburts-, Hauptlebens- und Todesort von Franziskus. Auf dem weiteren Weg nach Spoleto besuchen wir Bevagna, wo er zu den Vögeln predigte. Dort gibt es auch zwei wunderschöne romanische Kirchen zu sehen. Über Montefalco, den Balkon Umbriens erreichen wir Spoleto.

Am Mittwoch machen wir halt in Assisi dem Geburts-, Hauptlebens- und Todesort von Franziskus. Auf dem weiteren Weg nach Spoleto besuchen wir Bevagna, wo er zu den Vögeln predigte. Dort gibt es auch zwei wunderschöne romanische Kirchen zu sehen. Über Montefalco, den Balkon Umbriens erreichen wir Spoleto.



Dort werden wir für die nächsten drei Nächte das Hotel beziehen. Spoleto ist der Ort, wo Franziskus auf einem Kriegszug sein Umkehrerlebnis hatte. Eine sehr schöne geschichtsträchtige Stadt.



Am Donnerstag fahren wir mit dem Bus nach Süden ins Rietital. Dort gibt es vier von Franziskus regelmässig besuchte Einsiedeleien.

Den Freitag werden wir in Spoleto verbringen und genügend frei Zeit haben für ein Gelato oder das "dolce far niente" zu geniessen.



Wir wollen bewusst eine möglichst entschleunigte Woche erleben und immer mal wieder zu Fuss unterwegs sein. Die drei Tage mit dem Bus dienen dazu, Orte zu besuchen, die mit öffentlichem Verkehr schwer und nur mit viel Zeitaufwand erreichbar sind.

Alle Teilnehmenden müssen in der Lage sein ca. zwei Stunden auch in hügeligem Gebiet, zu wandern.

Wir reisen in den italienischen Frühling und erleben hoffentlich auch schon einige wärmere Tage, auch wenn das Klima in der Toscana, Umbrien und Lazio noch kühl und regnerisch sein kann. Mit 15 - 25 Personen werden wir eine übersichtliche Gruppe sein.

Unterkunft und Verpflegung:

In zwei Hotels in Gubbio (San Marco) und Spoleto (Clitunno) werden wir je drei Nächte verbringen. Beide liegen in der Altstadt und die jeweiligen Sehenswürdigkeiten sind zu Fuss zu erreichen. In diesen Unterkünften werden wir das Frühstück und auch einmal täglich das Abend- oder Mittagessen einnehmen. Ansonsten verpflegen wir uns abwechselnd in der Gruppe oder individuell (ein Mittag und ein Abendessen).

Reise:

Wir reisen am Sonntag mit dem Zug über Zürich, Mailand und Ancona nach Gubbio. Die Rückreise erfolgt von Spoleto über Rom, Mailand in die Schweiz. Die Reisezeit beträgt jeweils ca. 11 Stunden. Damit die lange Reise etwas angenehmer ist, erlauben wir uns 1. Klasse zu buchen. Das bietet uns ein bisschen mehr Luft und Bewegungsfreiheit.

Kosten

Bahnreise 1. Klasse, Hotel - Einzel- oder Doppelzimmer, Halbpension, 3 Essen in der Gruppe, Lunch für Rückreise, Busfahrten an drei Tagen, Taxikosten in der Umgebung, Trinkgelder und Reiseleitung:

Einzelzimmer mit ½ Tax	um 1'390 Franken
Doppelzimmer mit ½ Tax	um 1'220 Franken
Einzelzimmer mit GA 2. Klasse	um 1'250 Franken
Doppelzimmer mit GA 2. Klasse	um 1'080 Franken

Die exakten Kosten werden nach der Buchung der Zugreise im Januar 2026 festgelegt.

Annulationsbedingungen

Abmeldungen bis zum 22. Januar 2026, 10% der Kosten

Abmeldungen bis zum 12. Februar 2026, 25% der Kosten

Abmeldungen bis zum 12. März 2026, 50% der Kosten

Ab dem 1. April 2026 werden die effektiven Kosten in Rechnung gestellt.

Eine Annulationsversicherung ist privat zu regeln.

Weitere Informationen bei

Damian Kaeser-Casutt: damian.kaeser@gmx.net 0041 79 242 28 43

Norbert Schneider norbert.schneider@pauluspfarrei.ch 0041 79 344 18 00

Simone Vial: simone.vial@pauluspfarrei.ch 0041 79 387 49 26





Anmeldung bis 12. Januar 2026

Katholisches Pfarramt Speicher-Trogen-Wald

Bruggmoss 29, 9042 Speicher / Tel. 071 344 12 10

E-Mail sekretariat@pauluspfarrei.ch

Vorname, Name _____

Adresse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Natelnr. _____

Geb. Datum _____

EZ oder DZ-Zimmer (allenfalls mit wem) _____

Bahnvergünstigung: ½ Tax, GA 2. Kl., GA 1. Kl., Keine

Gültigkeit der ID, Pass überprüft: Ja

Vegetarisch, vegan unterwegs? _____

Ernährungsunverträglichkeiten: _____

- Reise mit Einzelzimmer mit ½ Tax
- Reise mit Doppelzimmer mit ½ Tax
- Reise mit Einzelzimmer mit GA 2. Klasse
- Reise mit Doppelzimmer mit GA 2. Klasse

Annulationsbedingungen auf Seite 6 ersichtlich.





PAULUSPFARREI

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

